

SEMINAR

Erfolgreiche Instandhaltung durch bedarfsgerechte IT-Unterstützung

Fachliche Moderation
Prof. Dr. Kalaitzis

Anwendungen, Erfolgsfaktoren
und Praxisbeispiele

Wichtige Programmpunkte

- Welche Erfolgsfaktoren hat eine IT-unterstützte Instandhaltung?
- Wie kann RCM mit IT umgesetzt werden und mit welchen Erfolgen?
- Wie können die Kernprozesse der Instandhaltung effektiv unterstützt werden?
- Wo und wodurch kann der SAP PM Einsatz optimiert werden?
- Wie erfolgt das IT-unterstützte Controlling bei Emschergenossenschaft Lippeverband?
- Wie betreibt die Messe Düsseldorf ein SAP-gestütztes Fremdfirmenmanagement?
- Wie lässt sich eine rechtssichere Instandhaltungsorganisation durch IT einrichten?
- In welcher Form kann ein EDV-gestütztes Wissensmanagement für die Instandhaltung erfolgen?



23./24. Juni 2010,
Renaissance Hotel,
Köln

Mit geplanten Beiträgen von:

- › Dr. Kalaitzis & Partner GmbH
- › Emschergenossenschaft Lippeverband
- › Meridium Europe GmbH
- › Messe Düsseldorf GmbH



Dr. Kalaitzis & Partner GmbH

SEMINAR

Instandhaltung durch bedarfsgerecht

Programm Erster Tag

- 8:45 Empfang mit Kaffee und Tee**
Ausgabe der Seminarunterlagen
- 9:00 Begrüßung und einleitender Vortrag: Anwendungen und Erfolgsfaktoren einer bedarfsgerechten IT-Unterstützung der Instandhaltung**
- ▶ Einsatzmöglichkeiten von IT in der Instandhaltung (strategisch, taktisch und operativ)
 - ▶ Typische Problembereiche und ihre Folgen
 - ▶ Konzepte und Bausteine einer bedarfsgerechten IT-Unterstützung
 - ▶ Marktübersicht IPS-Systeme, IPS- versus ERP-Systeme
 - ▶ Erfolgsfaktoren und praktische Beispiele
- Prof. Dr. Dimitrios Kalaitzis, Dr.-Ing. Stephan Weyres, Dr. Kalaitzis & Partner GmbH*
- 11:00 Pause mit Kaffee und Tee**
- 11:30 Auswahl und Einsatz einer risikobasierten Instandhaltungsstrategie (RCM) mit IT-Unterstützung**
- ▶ Konzeption und praktische Umsetzung von RCM (PUR)
 - ▶ Vorgehensweise und IT-Bausteine
 - ▶ RCMO® – Die RCM-Lösung für SAP Anwender, Produktüberblick und Online-Demo
 - ▶ Datenbasis zur Umsetzung von IH-Strategien in SAP EAM Wartungsplanung
 - ▶ Umsetzungserfahrungen
 - ▶ Wirtschaftliche Ergebnisse
- Dr.-Ing. Stephan Weyres, Dr. Kalaitzis & Partner GmbH und Dipl.-Wirt.-Ing. Volker Endres, Meridium Europe GmbH*
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen**
- 14:30 Prozessorientierte Instandhaltung mit IT**
- ▶ Ziele und Inhalte einer lernenden Organisation
 - ▶ Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse
 - ▶ IT-Unterstützung von Kernprozessen (z. B. Störungsmeldungen, Workforce-Management, Auftragswesen, Rückmeldungen)
 - ▶ Fortlaufende Schulungskonzepte und innerbetrieblicher Erfahrungsaustausch
 - ▶ Erfahrungen
- Dr. Walter Hahn, Dr. Kalaitzis & Partner GmbH*

16:00 Pause mit Kaffee und Tee

- 16:30 Optimierung des SAP PM Einsatzes in der Instandhaltung**
- ▶ Ausgangssituation und Zielsetzungen
 - ▶ Typische Handlungsfelder
 - ▶ Intelligente strategische und operative Lösungsansätze
 - ▶ Praktische Umsetzungen zum Dokumentenmanagement (DMS), optimierte Benutzeroberfläche, RFID/Barcode, optimierte Schnittstellen zu anderen SAP-Modulen
- Dr.-Ing. Stephan Weyres, Dr. Kalaitzis & Partner GmbH*

17:45 Offene Diskussion

18:00 Ende des ersten Tages

19:00 Abendveranstaltung

Programm Zweiter Tag

- 8:30 Begrüßung und Einleitung**
Dr. Kalaitzis & Partner GmbH
- 8:45 Kopplung von SAP und GIS als Grundlage für ein EDV-gestütztes Controlling am Beispiel eines Wasserbetriebes**
- ▶ Probleme der Abbildung netzförmiger Strukturen
 - ▶ Von locker gekoppelt bis nahtlos integriert, Varianten der Zusammenarbeit von IPS-Systemen und GIS
 - ▶ Netweaver Portal, Integration SAP PM/PS
 - ▶ Aufbau eines Berichtswesens zur Steuerung des Budgetierungsprozesses für die Instandhaltung
 - ▶ Instrumente zur Kostenreduzierung und Budgeteinhaltung
 - ▶ Erfahrungen
- Dipl.-Kfm. Jörg Saathoff, Emschergenossenschaft Lippeverband*

Erfolgreiche e IT-Unterstützung

10:00 Pause mit Kaffee und Tee

10:30 SAP-Unterstütztes Fremdfirmenmanagement am Beispiel einer Messe

- Abbildung des Messegeländes und der Infrastruktur in SAP PM
- Kostenmanagement und Wirtschaftsplan
- Abbildung wiederkehrender Prüfungen
- Integration eines Dokumentenmanagements
- Beschleunigte Fremdleistungsabwicklung durch ERS

*Dipl.-Ing. Clemens Hauser,
Messe Düsseldorf GmbH*

12:00 Gemeinsames Mittagessen

13:15 Mehr Rechtssicherheit bei weniger Aufwand durch IT-Unterstützung in der Instandhaltungsorganisation

- Anforderungen an mehr Rechtssicherheit in der Instandhaltungsorganisation
- Welche Faktoren im Sicherheitsmanagement können durch adäquaten IT-Einsatz kostenreduzierend wirken?
- Vom QM-Handbuch bis zum Gefahrstoffkatalog: Nutzen von Workflow- und Dokumentenmanagementsystemen
- „Tool-Unterstützung“ zum methodischen Vorgehen u. a. zur Bestimmung von Prüffristen, zum Regelwerkmonitoring, zur Erstellung und Pflege von Gefährdungsbeurteilungen

Dr. Kuno Karsten, Dr. Kalaitzis & Partner GmbH

14:45 Pause mit Kaffee und Tee

15:15 EDV-gestütztes Wissensmanagement für die Instandhaltung

- Soziale Software, ein kostengünstiger und pragmatischer Ansatz
- Groupware
- Expertensysteme und künstliche Intelligenz
- OLAP, Data Warehouse und Data Mining
- Bisherige Erfahrungen

*Dr.-Ing. Stephan Weyres,
Dr. Kalaitzis & Partner GmbH*

16:45 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

*Dr.-Ing. Stephan Weyres,
Dr. Kalaitzis & Partner GmbH*

17:00 Ende des Seminars

Die Referenten



Prof. Dr. Dimitrios Kalaitzis

ist geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Kalaitzis & Partner GmbH, Professor an der ISM in Dortmund und Lehrbeauftragter an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Mit der Instandhaltung beschäftigt er sich intensiv als Berater, Sachverständiger und Gutachter von Industrieunternehmen, Ministerien und öffentlichen Betrieben.



Dr.-Ing. Stephan Weyres

ist Fachbereichsleiter für IPS- und IT-Systeme der Dr. Kalaitzis & Partner GmbH und arbeitet seit 1997 im Bereich Instandhaltung unterstützender Software. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Konzeption und Einführung von SAP EAM/PM sowie die Anforderungsaufnahme im Rahmen von EDV-Projekten im Umfeld der Instandhaltung.



Dr. Walter Hahn

ist geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Kalaitzis & Partner GmbH und arbeitet seit 1987 als Berater im Bereich Technik und Instandhaltung mit dem Branchenfokus anlagenintensive Prozessindustrien (Raffinerien, Chemieindustrie, Stahl- und andere Metallindustrien, Stromerzeugung und Betrieb von Netzen).



Dipl.-Kfm. Jörg Saathoff

ist nach seiner Tätigkeit als Maschinenbautechniker und dem Abschluss seines Studiums seit 2005 bei der Emschergenossenschaft/Lippeverband als Gruppenleiter verantwortlich für Controlling und Budgetsteuerung im Geschäftsbereich Betrieb. Er ist u. a. für Systementwicklungen zur IH-Steuerung wasserwirtschaftlicher Anlagen zuständig.



Dipl.-Ing. Clemens Hauser

arbeitete nach dem Studium zehn Jahre im industriellen Anlagenbau. Seit 1998 ist er in der Abteilung Betriebstechnik der Messe Düsseldorf tätig, deren Leitung er in 2002 übernahm.



Dr. Kuno Karsten

leitet den Fachbereich Umwelt-, Qualitäts- und Sicherheitsmanagement der Dr. Kalaitzis & Partner GmbH. Seit über 15 Jahren beschäftigt er sich mit den Themen "Aufbau und Vorbeugung der Organisationshaftung von Führungskräften" sowie der Einführung von UQS-Systemen. Darüber hinaus moderiert und referiert Herr Dr. Karsten bei Seminaren und Veranstaltungsreihen.



Dipl.-Wirt.-Ing. Volker Endres

ist geschäftsführender Gesellschafter der Meridium Europe GmbH, Walldorf (Baden). Zuvor war er im Hause SAP Deutschland im Beratungsbereich "Utilities, Waste and Telecommunications" tätig und bringt eine umfassende IT bezogene Beratungskompetenz aus mehr als 20 Jahren mit. Bei Meridium ist er kaufmännischer Leiter und betreut insbesondere die Industrien Utilities und Oil&Gas in Form von Presales and Sales Aktivitäten.

Zielgruppe Geschäftsführer, Werkleiter, Mitglieder der Geschäftsleitung und Führungskräfte aus den Bereichen:

- Technische und kaufmännische Geschäftsführung
- Betrieb und Instandhaltung
- IT- Management
- Organisation und Arbeitsvorbereitung
- Netz- und technisches Servicemanagement
- Recht und Controlling

Veranstaltungstermin/-ort **23./24. Juni 2010**
Renaissance Köln Hotel
Magnusstraße 20
50627 Köln
Tel.: +49 221 2034 -0
Fax: +49 221 2034 -777

Teilnahmebetrag Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen inkl. 1 Getränk, Pausengetränken und Abendveranstaltung beträgt 1.300,00 € zzgl. MwSt. pro Person und ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig.

Bitte beachten Sie unsere Rabatte!

Bei Anmeldungen bis zum **15. Mai 2010** gewähren wir einen **Frühbucherrabatt** von **5 %**. Bei Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie **5 % Ermäßigung**.

Dr. Kalaitzis & Partner GmbH
Rheinlanddamm 199
44139 Dortmund
Tel.: +49 231 533878 -0
Fax: +49 231 533878 -20
christina.hamann@kalaitzis.com
www.kalaitzis.com

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Seminarunterlagen werden am ersten Veranstaltungstag zur Verfügung gestellt.

Eine Stornierung (nur schriftlich) ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Ebenso wird bei Nichterscheinen der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behalten wir uns vor.

Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt.

Gern steht Ihnen Frau Christina Hamann für weitere Informationen unter der Telefonnummer +49 231 533878 -0 zur Verfügung.

Anmeldeformular

(Bitte als Kopiervorlage benutzen)



Dr. Kalaitzis & Partner GmbH

Tel.: +49 231 533878 -0
Fax: +49 231 533878 -20
christina.hamann@kalaitzis.com

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

Erfolgreiche Instandhaltung durch bedarfsgerechte IT-Unterstützung

am:

23./24. Juni 2010 in Köln

Ich nehme an der Abendveranstaltung teil:

Ja Nein

.....
Titel/akad. Grad

.....
Vorname, Name

.....
Firma

.....
Abteilung/Funktion

.....
Straße/Postfach

.....
PLZ Ort

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

.....
Name

.....
Firma

.....
Straße/Postfach

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
eMail

.....
Mobil

.....
Datum, Unterschrift